

A N F R A G E von Anita Simioni-Dahm (FDP, Andelfingen) und Dr. Dieter Kläy (FDP, Winterthur)

betreffend Verkehrs-konzept A4 / S33

Mit grosser Betroffenheit nehmen wir schon wieder Kenntnis von einem tödlichen Unfall auf der A4 am 20. Januar 2005. Somit steigt die Zahl der Todesopfer erneut an und führt zu einer traurigen Bilanz.

Die A4 im Weinland gehört mit einem durchschnittlichen, täglichen Verkehrsaufkommen von 20'000 bis 25'000 Fahrzeugen zu den stark belasteten Strassen. Mehr als 200 Unfälle, über 60 Verletzte und zahlreiche Todesopfer seit der Eröffnung im Jahr 1996 gehören zur traurigen Realität.

Die tödlichen Unfälle haben alle eines gemeinsam: Die Autos geraten auf die Gegenfahrbahn und kollidieren mit korrekt entgegenkommenden Fahrzeugen. Damit erweist sich die nicht richtungstrennende Autostrasse als gefährlich und genügt den Anforderungen des heutigen Verkehrsaufkommens nicht. Die Verkehrssituation im Weinland verlangt nach einer integralen Lösung mit Einbezug aller Verkehrsträger.

Nebst sofortigen Massnahmen für eine Richtungstrennung der A4 muss auch die Bahn S33 und in Zukunft die S16 so attraktiv ausgestaltet werden, dass der Individual- und Pendlerverkehr möglichst auf die Schiene verlegt werden kann. Diese Massnahme würde das Verkehrsaufkommen, das aus Durchgangs- und Pendlerverkehr besteht, nachhaltig entlasten.

Darum möchten wir den Regierungsrat bitten folgende Fragen zu beantworten:

1. Wann werden die klappbaren Trenn- und Sicherheitselemente (Plastikpfosten) auch auf der Strecke Kleinandelfingen-Winterthur montiert? Diese richtungstrennende Massnahme scheint auf der Strecke Uhwiesen-Kleinandelfingen guten Schutz zu leisten, da sie Überholmanöver verhindert und trotzdem Sicherheitsfahrzeugen die Durchfahrt ermöglicht.
2. Wie kann auf den Fahrplanwechsel 2006 Einfluss genommen werden, damit der geltende Hinketakt durch einen integralen Halbstundentakt abgelöst wird, der den Anschluss an die Schnellanbindung S12 halbstündlich garantiert?
3. Wann ist mit besserem (nicht 40-jährigem) Rollmaterial für die S33 zu rechnen, damit Pendlerinnen und Pendler bereit sind, auf die Nutzung ihres Individualfahrzeugs zu verzichten und somit die A4 in Stosszeiten zu entlasten?

Anita Simioni-Dahm
Dr. Dieter Kläy